



Mieterbeirat der Landeshauptstadt München

Büro: Burgstraße 4, 80331 München
Tel. 089 / 233-24334
Fax 089 / 233-21180
E-Mail: mieterbeirat.soz@muenchen.de

München, 24.01.2020

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München vom 13.01.2020

Beginn 18.30 Uhr
Ende 20.00 Uhr

- TOP 1 Begrüßung durch Gabriele Meissner, namentlich begrüßt sie die Referentin Dorothee Schiwy und Elke Englisch vom Sozialreferat, Armin Hagen von der GWG, Christian Schwarzenberger von den LINKEN,
- TOP 2 Anwesenheitsliste, siehe Anhang, Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- TOP 3 Tagesordnung wird genehmigt
- TOP 4 Das Protokoll vom 20.10.2019 wird mit einer Ausnahme genehmigt:
Die LINKE teilt mit, dass sie sich finanziell am Volksbegehren "6 Jahre Mietenstopp" beteiligt hat, dies liegt schriftlich vor,
- TOP 5 **Bericht Gabriele Meissner:**
sie berichtet über den Workshop im November, Thema waren die Nebenkosten, anwesend waren 10 MB.
- TOP 6 **Anträge** keine
- TOP 7 **REFERAT Dorothee Schiwy und Frau Englisch, Thema:
Entwicklung des Zweckentfremdungsverbots in der LH München.**
Zweckentfremdung einer Wohnung beginnt nach 8 Wochen, wobei man die über das Jahr verteilen kann.
2017 wurden rechtliche Änderungen vorgenommen:
-Erweiterung des Bußgeldrahmens auf 500.00 €
-Gesetzliche Anordnung des Sofortvollzuges
-Erweiterung der Auskunftspflichten
-Verstoß gegen die Auskunftspflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar
-rechtliche Konkretisierungen
- Dadurch gab es folgende Erfolge:
-1,6 Mio € wurden als Zwangsgeld angedroht
-500.000 € Zwangsgelder wurden als fällig erklärt
-980.000 € Bußgelder wurden verhängt

Ersatzzwangshaft wurde in 5 Fällen beantragt und bisher in 3 Fällen vollstreckt

1. Mahnbescheid
2. Zahlung
3. Haft

Das bedeutet, dass 2018 370 Wohneinheiten dem Wohnungsmarkt wieder zugeführt werden konnten. Monatlich gehen im Amt etwa 100 Meldungen ein.

Um die Arbeit bewältigen zu können wurde die Abteilung auf 35 Mitarbeiter aufgestockt.

Es gibt einen digitalisierten Zugang zur Meldeplattform für vermutete Zweckentfremdung.

www.raum-fuer-muenchen.de

Fragen und Antworten:

Leerstand?

Die Zweckentfremdung beginnt nach 3 Monaten, Frist kann aber verlängert werden, falls größere Umbauten geplant sind.

Weshalb werden Wohnungen zum Mieten während der Ferien im Netz angeboten?

-Gerichtlich wird gerade geprüft, ob man dies verbieten kann.

Die Zweckentfremdung gilt nicht für gewerbliche Flächen

Früher gab es ein Wohnraumaufsichtsgesetz, dies wurde von Stoiber abgeschafft.

Eine Wiedereinführung wurde 2015 vom bayr. Landtag abgelehnt.

-Ein Antrag auf Wiedereinführung stößt im MB auf Zustimmung.

Armin Hagen, GWG

Über die GWG kennt der MB keine Beschwerden. Herr Hagen erklärt, dass sich die Hausmeisterkosten im Jahr auf 6 Mio € belaufen, das sind ca. 16 € im Monat pro Wohnung.

Herr Hagen erklärt sich bereit, zur nächsten Sitzung im April zu kommen, dann wird auch jemand von der GEWOFAG anwesend sein. Für den 13.01.2020 hat sie sich aus Termingründen entschuldigt.

TOP 8 siehe TOP 7

TOP 9 Verschiedenes

Die Sitzung konnte aus technischen Gründen nicht aufgenommen werden.

Herr Hiereth, der bisher die Sitzungen aufgenommen hat, hat einen anderen Job angenommen, einen Ersatz gibt es bei Radio Lora noch nicht.

Frau Meissner schließt die Sitzung um 20.00 Uhr, lädt zum Umtrunk ein und wünscht allen ein gesundes Neues Jahr.

Gabriele Meissner
Vorsitzende

Ingrid Neumann-Micklich
Protokoll